

Zentralverein der Kaufmännischen Angestellten Österreichs

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 24. Februar 1924, 1/2 8 Uhr abends

AKADEMIE

Programm:

1. Goethe Offene Tafel.
Hebbel Der Heideknabe, mit begleitender Musik
von Schumann.
Maria Mayen (Burgtheater).
2. Saint-Saëns . . . Arie aus „Samson und Dalila“.
Richard Strauß . Cäcilie. Olga v. Bauer-Pilecka (Staatsoper).
3. Rezitation **Jakob Feldhammer** (Deutsches Volkstheater).
4. Thomas Trinklied aus „Hamlet“.
Leoncavallo . . . Prolog aus „Bajazzo“.
Giorgio Dubrowsky (Große Oper, Moskau).
Am Klavier: Kapellmeister E. Deutsch.
5. Wagner Siegmunds Liebeslied a. „Die Walküre“.
Grälerzählung aus „Lohengrin“.
Laurenz Hofer (Staatsoper).
6. Heiteres Quartett des Wiener Männergesangvereines:
(L. Godocsev I. Tenor, L. Chr. Celakovsky II. Tenor, Edmund Paletzek
I. Baß, Hans Mühlndorfer II. Baß). Am Klavier: Prof. Karl Severin.
Liebeshindernis, Humor. Quartett von Ch. Vernay.
Die letzte Ehr', Heiteres Quartett mit Klavierbegleitung von Johann
Karl Metzger.
Die Reklame Tafel, Heiteres Quartett mit Klavierbegleitung von
Ernst Sompek.
7. **Gisela Werbezirk** (Kammerspiele).

Am Klavier: **Prof. Alexander Manhart.**

Klavier: **Bösendorfer.**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 3200 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hülfe abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.